

Wissenswertes zum Zoo Osnabrück auf einen Blick



Allgemeines

- Gegründet 1935 als Heimtiergarten, Eröffnung 1936
- Größe: 23,5 Hektar
- Tierbestand 31.12.2016: 3.060 Individuen, 276 Arten, davon
 - 583 Säugetiere aus 77 Arten
 - 527 Vögel aus 76 Arten
 - 112 Reptilien aus 25 Arten
 - 32 Amphibien aus 4 Arten
 - 1.584 Fische aus 67 Arten
 - 222 Wirbellose aus 27 Arten
- Besucheranzahl 2016: 1.020.000
- Anzahl Jahreskarten 2016: 25.575
- Meistfrequentierte Freizeiteinrichtung der Region
- Besucher-Schwerpunkt: Familien mit Kindern, Querschnitt durch alle soziodemographischen Schichten
- Veranstaltungen (Tagen und Feiern) nach Absprache möglich, inklusive Räumlichkeiten, Rahmenprogramm, Catering
- Zooschule: jährlich rund 12.000 Schüler
- Präsident Zoogesellschaft Osnabrück e.V.: Reinhard Sliwka
- Ehrenpräsident Zoogesellschaft Osnabrück e.V.: Reinhard Coppenrath
- Aufsichtsratsvorsitzender der Zoo Osnabrück gGmbH: Reinhard Sliwka
- Leitungsteam:
 - Andreas Busemann (Geschäftsführer)
 - Prof. Dr. Michael Böer (Zoodirektor)
 - Lisa Josef (Prokuristin)
- Sponsorenpool von über 190 Firmen (einzigartig in Deutschland)
- Sponsoring-Einnahmen von knapp 950.000 Euro jährlich

Anlagen und weitere Angebote

- Angkor Wat:
 - Tigertempelgarten (2014): große Anlage für die Sumatra-Tiger
 - Affentempel (2012): authentisch nachgebildete Tempelruine mit asiatischen Schweinsaffen
 - Neue OZ Streichelland (2013)
- Klimaschutzausstellung Klimatopia (2013)
- Kajanaland (2011): nordische Landschaft (1,5 Hektar) mit bis zu sechs Meter hohem Baumhöhenpfad und nordischen Tierarten wie Luchsen und Vielfraßen
- Takamanda (2010): afrikanische Savannenlandschaft (5,5 Hektar) mit über 20 Tierarten
- Unterirdischer Zoo (2009): u. a. Nacktmulle, Präriehunde und Ratten
- Samburu: u.a. Giraffen, Große Kudus, Wasserböcke, Vogelstrauße
- Tal der grauen Riesen: u. a. Elefanten, Nashörner, Zebras
- Südamerikahaus: u. a. Tapire, Faultiere, Nasenbären, Totenkopffaffen
- Menschenaffenhaus: Orang-Utans, Weißwangenschopfgibbons
- Affenhaus: u.a. Kapuzineraffen, Schweinsaffen

- Tetra-Aquarium inkl. Terrarium
- Zwei Streichelzoos (u.a. Neue OZ Streichelland)
- vier Abenteuer-Spielplätze

Artenschutz im Zoo Osnabrück

u.a.:

- Euro Nerz e.V.: Verpaarung geeigneter Zuchttiere, Wiederansiedlung in Niedersachsen, Fundraising, veterinärmedizinische Betreuung
- Transfer zu Zuchtpartnern oder Auswilderung von Mönchsgeier-Nachzuchten
- Beteiligung am Europäischen Erhaltungszuchtprogramm

Forschungsprojekte

Schwerpunkt: interdisziplinäre Kooperation des Zoo Osnabrück mit der Universität Osnabrück, der Universität Greifswald und der Tierärztlichen Hochschule Hannover, um so die Haltungsbedingungen der anvertrauten Tiere permanent zu überprüfen und die Daten zur Gehegeoptimierung zu nutzen.

Beispiele

- Einfluss von Environmental Enrichment auf das Verhalten ausgewählter Zuchtgruppen von Säugern und Vögeln in Gesellschaftsanlagen im Zoo Osnabrück
- Ex-situ-Entwicklung eines geschmacklich geeigneten und akzeptierten Trägers eines oralen Tollwutimpfstoffes für Wölfe
- Studie zum Sozialverhalten von Orang-Utans und Weißwangengibbons
- Studie zu Gewichtsentwicklung, Sexualsteroiden, Stresshormonen und Sozialverhalten heranwachsender asiatischer Elefantenbullen in Haltung mit einem adulten Bullen.

Kontakt Daten und Preise

Zoo Osnabrück

Klaus-Strick-Weg 12
49082 Osnabrück

Telefon: 0541-95105-0

Fax: 0541-95105-22

E-Mail: zoo@zoo-osnabrueck.de

www.zoo-osnabrueck.de

Eintrittspreise

Hauptsaison (01.03. – 04.11.2017):

Erwachsene: 20,50 Euro, Kinder: 13,50 Euro, Ermäßigt: 17 EUR

Nebensaison (22.10.2016 – 28.02.2017):

Erwachsene: 16 EUR, Kinder: 9 EUR, Ermäßigt: 12,50 EUR

Öffnungszeiten

Sommer: 08:00 – 18:30 Uhr (Kassenschluss: 17:30 Uhr)

Winter: 09:00 – 17:00 Uhr (Kassenschluss: 16 Uhr)

Die Öffnungszeiten wechseln mit der Uhrumstellung.